

Tag der Gefangenen
10. Juli 2022

MEISTER, WAS MUSS ICH TUN?

Liturgische Hilfen

Bausteine für den Gottesdienst

**Gefängnisseelsorge
im Bistum Mainz**





Bischöfliches Ordinariat Mainz
Dezernat Seelsorge
Referat Seelsorge
in Justizvollzugsanstalten
Bischofsplatz 2, 55116 Mainz
Kontakt: Dr. David Hüser
Telefon (06131) 253-250/252
gefaengnisseelsorge@bistum-mainz.de

Seit dem Heiligen Jahr 2000 wird am zweiten Sonntag im Juli mit dem Tag der Gefangenen in allen Gemeinden des Bistums Mainz auf Jugendliche, Frauen und Männer im Gefängnis aufmerksam gemacht. Nicht nur als Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen, die straffällig geworden sind, auch als Erinnerung, dass Schuld zu jedem Leben dazu gehört.

Auch mitten in den Gefängnissen in unserem Bistum lebt Kirche. Ein Gottesdienst anlässlich des Tages der Gefangenen kann uns dann tatsächlich mit unserem Gott Mauern überspringen lassen (Ps. 18,30), vor allem Mauern in unseren Köpfen.

Die Kollekte in allen Gottesdiensten an diesem Sonntag wird für die Seelsorge in den Gefängnissen unseres Bistums gehalten. Wie diese Kollekte verwendet wird erfahren sie in dem Infoblock (Seite 8) „Kollekte am Tag der Gefangenen“.

Dieses Heft möchte Ihnen die Gelegenheit geben Elemente als Bausteine in Ihren Gottesdienst zu integrieren.



ERÖFFNUNG/BEGRÜßUNG

Gedanken zur Eröffnung und zur Begrüßung von Jugendlichen der JVA Rockenberg

„Hallo,

unser Gottesdienst in der Jugend-Justizvollzugsanstalt Rockenberg ist jeden Sonntag um 08 Uhr morgens. Um 07.45 Uhr gehen wir Jugendlichen in die Mensa, weil die Klosterkirche zur Zeit renoviert wird. Wenige gehen dorthin, meist 5-15 Jugendliche, aber wer teilnimmt ist gerne da, es ist ein Stück Normalität im Knastalltag. Wir singen, beten, hören Bibeltex-te, genau wie in den Gottesdiensten draußen. Predigt, Fürbitten, Vater unser und Segen. Manche von uns beten und lesen vor. Wir treffen Gott. Und Jugendliche aus anderen Stationen. Das tut gut. Anders als sonst im Gefängnis.

„Gefängnisse im Bistum Mainz“

Auf dem Gebiet des Bistums Mainz befinden sich

- 3 Anstalten der Sicherheitsstufe 1 (Butzbach, Weiterstadt, Rohrbach)
- 3 Anstalten der Sicherheitsstufe 2 (Darmstadt-Eberstadt, Dieburg, Gießen)
- 1 Jugendgefängnis (Rockenberg)
- 2 Anstalten des offenen Vollzuges (Dieburg, Gießen)
- 1 Jugendarrestanstalt (Worms)
- 2 Abschiebegefängnisse in Rheinland-Pfalz (Ingelheim) und Hessen (Darmstadt-Eberstadt)

Es befinden sich ca. 2500 Erwachsene in Haft, davon ca. 60 Frauen. In Rockenberg sind ca. 120 Jugendliche inhaftiert, in den Abschiebegefängnissen warten ca. 60 Menschen auf ihre Abschiebung. Bis zu 30 Jugendliche sind im Jugendarrest in Worms zeitweilig arrestiert. Die Straftaten, derentwegen die Menschen inhaftiert sind, reichen von Schwarzfahren („Erschleichung von Leistungen“) über Drogendelikte, Eigentumsdelikte, Betrug, bis hin zu großem Bankbetrug, Sexualstraftaten (in allen Facetten), sog. Gefährder und Gewaltdelikte, wie Raub, Körperverletzung, Mord, bis zu Völkermord.

Gedanken zur Eröffnung und zur Begrüßung aus dem Brief eines Gefangenen an die Gottesdienstfeiernden

„Liebe Mitchristen,

am Tag der Gefangenen feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Natürlich nicht wirklich, wir feiern an verschiedenen Orten den gleichen Gottesdienst. Sie in Ihrer Gemeinde, in Ihrer Kirche, ich zusammen mit ca. 50 Mitinhaftierten in der Kirche der JVA Weiterstadt.

Vieles trennt uns in der Realität, die Mauer um das Gefängnis herum ist das wohl Auffälligste dabei. Doch auch unsere Lebensgeschichten und unsere Entscheidungen in unserem Leben – meine Entscheidungen – haben mich hierhergebracht. Da ich erst hier im Gefängnis, nach vielen Umwegen, mich auf die Suche nach dem „Mehr“ in meinem Leben gemacht und mit der Frage nach Gott beschäftigt habe, ist vermutlich auch die Geschichte unseres Glaubens sehr verschieden. Und trotzdem feiern wir jetzt gemeinsam Gottesdienst.

Hier im Gefängnis ist mir klargeworden, dass ein Richter meine Taten, mein Handeln, be- und manchmal auch verurteilen muss. Doch ich bin nicht nur meine Straftat. Ich bin der, der sie begangen hat. Wer ich aber bin, das kann nur Gott erkennen und darüber urteilen – und ich hoffe, dass er mich und mein Leben wie ein liebender und gerechter Vater anschaut, den ich nie hatte, der aber auch Konsequenzen für mein Handeln einfordert und meine Taten, auch meine üblen, ernst nimmt. Nicht weichgespült, sondern ernstgenommen. Zu diesem gemeinsamen Vater wollen wir heute zusammen.“

GEBETE

Gott, du, manchmal fühle ich mich in meiner Zelle wie im Grab - lebendig begraben.

Und was noch schlimmer ist: Ich habe mir selbst mein Grab geschaufelt.

Hilf du mir aufzustehen aus der Gruft meiner Gleichgültigkeit.

Hilf du mir aufzustehen aus dem Loch meiner Lustlosigkeit.

Gib mir die Kraft, jeden Tag neu aufzustehen mitten im Knastalltag

Steh du auf in mir, damit ich endlich lebe, richtig lebe. Amen.

(aus: Petrus Ceelen, Hinter Gittern: 91)

Herr, unser Gott,

dein Sohn hat gesagt: wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen. Auch hier, gerade hier, auf diesem Abstellgleis, brauchen wir dich, versuchen wir durch Schlösser und Türen hindurch Mensch zu werden, Mensch zu bleiben.

Ein langer Weg. Denn die Mauern in uns sind hart, Angst und Misstrauen stehen uns selbst im Weg, bevor die anderen Mauern kommen.

Wir danken dir für Jesus. Lebensnotwendig ist es, seinen Weg kennenzulernen und ihm zu begegnen. Sein Weg ist neu und grenzenlos; er geht durch Mauern und verschlossene Türen zu den Menschen. Diesen Weg wollen wir gehen: den Weg der Freundschaft, der Gerechtigkeit und Freiheit. Auch hier in unserer Knastgemeinde, wo wir gefesselt sind und doch frei, isoliert und doch beisammen.

Stärke uns auf dem Weg, lebendiger Gott, teile mit uns, teile dich mit.

Das ist der einzige Weg, der freimacht, der uns rettet, der einzige Weg zu dir, Menschen-Gott. Komm uns entgegen. Nimm uns mit. Amen.

(aus: Burgstaller/Immekus: Gott im Gefängnis 135f)

Allmächtiger und barmherziger Gott,

du allein durchschaust die Geheimnisse des Herzens.

Du bekennt dich zu dem, der den rechten Weg geht, und führst den, der schuldig geworden ist, zu dir zurück.

Gedenke aller, die in Haft sind.

Erhelle die Schatten ihres Daseins durch Geduld und Hoffnung und hilf ihnen, in die menschliche Gesellschaft zurückzufinden.

(aus: Messen für besondere Anliegen: 31. Für Strafgefangene)

Jugendliche in der JVA Rockenberg haben sich anhand dreier Fragen zum Bibeltext so geäußert

Was im Text habe ich noch nie gehört?

Levit – Samariter – Jericho – Gesetzeslehrer – barmherzig – Denare

Diese Situationen im Text kommt mir bekannt vor!

Ich bezahle – überfallen werden – liegenlassen und weggehen – jemanden ausrauben – andere niederschlagen – jemand sorgt für mich – anderen egal sein – selbst liegengelassen sein – im Gesetz steht (viel) – andere lieben – jemand hilft mir Verwundeten – ich brauche auch vieles – für jemanden sorgen – sich um andere kümmern

Das finde ich gut am Text!

Gott und den Nächsten lieben – geh und handle genauso – Sorge für ihn – sehen und Mitleid haben – zu ihm gehen und ihn verbinden



Zellenflur in der JVA Weiterstadt

„Kollekte am Tag der Gefangenen“

Die Erlöse der Kollekte am Tag der Gefangenen werden gezielt für Projekte in der Gefängnisseelsorge verwendet. So kann betroffenen Angehörigen von Gefangenen, Ehepartner/innen und Kinder, in finanziellen Notlagen geholfen werden, aber auch Gefangene können bei ihrem Weg in die Freiheit Unterstützung erfahren, z.B. mit Kleidung oder mit der Übernahme von Fahrtkosten an den Wohnort. Die Einrichtung eines Begegnungsortes für Angehörige, die zu Besuch kommen, konnte mit dieser Kollekte unterstützt werden, oder auch verschiedene Qualifikationsmaßnahmen von Inhaftierten. Auch kulturelle Projekte innerhalb der Anstalten, wie z.B. klassische Konzerte in der JVA Butzbach werden gefördert oder Projekte im Bereich Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, wie die Einrichtung eines Bienenstandes in der JVA Weiterstadt. Die Hilfe soll die Selbsthilfepotentiale der Betroffenen stärken und erfolgt schnell und unbürokratisch.

Vielen herzlichen Dank!

Fürbitten

Jugendliche in der JVA Rockenberg bitten Gott:

um Gesundheit für sich selbst / für Perspektive und Ziele im Leben nach der Haft / um Freiheit / für Geduld / um Frieden statt Krieg / für Kraft und Motivation, einen guten und geraden Weg zu gehen / um Gesundheit für die eigene Familie und für Freunde / dass nach der Entlassung das Leben gut geht mit Ausbildung, Arbeit und Wohnung / um Verzeihung

Barmherziger Gott, im Vertrauen auf Deine erbarmende Liebe bitten wir Dich:

- Wir bitten dich für alle, die schuldig geworden sind: Lass sie ihre Schuld verstehen und lass aus ihrer Einsicht neue Kräfte erwachsen.
 - *Wir bitten dich ... erhöre uns!*
- Wir bitten dich für alle, die über Menschen richten und urteilen müssen: Lass sie nicht müde werden, sich um Gerechtigkeit zu bemühen, und Menschlichkeit zu üben, wo sie fehlt.
- Wir bitten dich für alle, die in Gefängnissen und Haftanstalten arbeiten.
- Wir bitten dich für alle, die Opfer von Gewalt und Verbrechen geworden sind.
- Wir bitten dich für unsere Gemeinden: Lass sie verstehen, dass sie für alle Heimat sind.
- Für uns, die wir um dein Wort versammelt sind: Lass uns nicht überheblich werden und andere verurteilen.
- Wir bitten dich für alle, die in Gefängnis gestorben sind.

Gott, höre unser Gebet.

Wir sprechen es aus im Vertrauen auf deine Güte und Menschenfreundlichkeit, die du uns gezeigt hast durch deinen Sohn, Jesus Christus. - Amen.



Kirche in der JVA Weiterstadt

„Gefängnisseelsorge“

In den verschiedenen Haftanstalten im Bistum Mainz sind 5 Seelsorger:innen mit ganzer Stelle und 4 mit Teilstellen sowie ein Diakon mit Zivilberuf tätig. Eingebunden in das System Justiz versuchen sie Kirche mittendrin zu sein, für jede und jeden, der/die im Gefängnis lebt und arbeitet.

Gefängnisseelsorger:innen versuchen Beziehungen aufzubauen, Kontakte zu pflegen, zu begleiten, da zu sein und zuzuhören, versuchen zu verstehen, ohne zu bewerten und auszuhalten, was weder lösbar noch veränderbar ist; im Bewusstsein eines barmherzigen Gottes und im Ernstnehmen der Personen, auch in der Verantwortung für ihr Handeln.

In der Feier der Gottesdienste und Gebetsgruppen, in Gruppen- und Einzelgesprächen, in Musikgruppen, Kirchenchören, Bibelkursen und Gesprächsgruppen wollen sie an einem Ort, der eigentlich zu schwer zum Leben ist, ein wenig Leichtigkeit verbreiten, im Gefühl der Gottverlassenheit die Frage nach Gott wachhalten. Im Umfeld von Schuld und Verantwortung ist die Barmherzigkeit Gottes keine leere Floskel, sondern eine Herausforderung, die in allem Un-Sinn nach Sinn sucht.

Gefängnisseelsorger:innen sind Utopisten, die an einem Un-Ort (Outopos) erwarten, dass sie Christus begegnen – „ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht“ (Mt. 25,36). So ist auch die Gesellschaft im Gefängnis Gemeinde Jesu Christi.

Jugendliche in der JVA Rockenberg meinen: das sollen Menschen draußen in einem Gottesdienst noch von uns wissen?

Das Leben im Knast ist hart, so viele unterschiedliche Jugendliche, jeder denkt an sich, man muss mit sich selbst klarkommen

Man fühlt sich behandelt als Mensch 2. Klasse trotz Essen, Arbeit, ich bin nichts mehr wert

Hier herrscht Mangel, man wird hartherzig, andere verrät man, liebt nur den eigenen Vorteil

Wir alle haben vieles falsch gemacht, wir sind schuldig, auch wenn wir oft sagen „ich hab‘ nichts gemacht, die anderen sind schuld“

Ich will mich ändern, ich hatte es im Leben ohne Familie nicht leicht

Vorurteile treffen nicht immer zu, manchmal hat man einfach keine andere Wahl

Es gibt hier auch Menschen, die mich verstehen und mir helfen wollen

JVA Rockenberg

Ursprünglich (12.Jh) **Pflegestätte** für kranke Heimkehrer aus den Kreuzzügen (Aussätzig), sog. „**Gutleuthaus**“ Ab 1338 **Nonnenkloster** des Zisterzienserordens. Nach dem 30-jährigen Krieg (1618-1648) Wiederaufbau mit dem Neubau einer Rokoko-Kirche* (Einweihung 1737) 1804 Säkularisierung des Klosters, Nutzung als „**Kaiserliches Lazarett**“ im Großherzogtum Hessen – Darmstadt 1811 **Zucht- und Besserungsanstalt**, Belegung mit männlichen und weiblichen Strafgefangenen 1855 „**Großherzogliches – Hessisches – Landeszuchthaus**“ (305 Gefangene, davon 45 weibliche Züchtlinge) 1939 **Jugendgefängnis** für männliche Jugendliche, seit diesem Zeitpunkt Jugendstrafanstalt 1979 Abbruch des alten panoptischen Zellengebäudes und Bezug der Neubauten 1985 Fertigstellung des Sporthallen- und Anstaltsschulgebäudes 1994 Bezug eines Neubaus mit Lehrküche, Bäckerei und Kfz. - Werkstatt. 2009 Neubau des Wirtschaftsgebäudes 2012 Fertigstellung der Sportanlage im Außenbereich

* Die Anlage ist als Kulturdenkmal im Denkmalbuch des Landes Hessen eingetragen.

Vollzug an männlichen Jugendlichen/Heranwachsenden:

- Untersuchungshaft
 - Jugendstrafe
 - Sozialtherapeutische Abteilung
 - Freiheitsstrafe an Verurteilten zwischen 18 und noch nicht 20 Jahren mit einer Vollstreckung bis zu 24 Monaten
- Anzahl der Haftplätze insgesamt: 152*

- Durch den Vollzug der Jugendstrafe sollen die Gefangenen befähigt werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen (Erziehungsziel).
- Der Jugendstrafvollzug dient zugleich dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten.
- Der Jugendstrafvollzug ist erzieherisch auszugestalten.

(§§ 2 und 3 Hessisches Jugendstrafvollzugsgesetz)

aus: JVA Rockenberg, Kurzüberblick. Zahlen und Fakten. Stand 2020.

Jugendliche in der JVA Rockenberg erleben Seelsorge:

als eine gute Gelegenheit sich anzuvertrauen
steht nicht über uns, sondern an unserer Seite
sieht nicht nur den Knacki in mir
zeigt sich hilfsbereit und höflich, hat offene Ohren, steht mir bei
manchmal anstrengend und deutlich
hilft, wenn was gebraucht wird
Freiheit im Alltag
Freizeitbereicherung
Zuhören, Augen öffnen und Ermutigung
Geburtstag und Entlassung kann man dort feiern
die haben Verständnis für mich

JVA Weiterstadt

Die JVA Weiterstadt nahm im Mai 1997 nach 12-jähriger Bauzeit ihren Betrieb auf. Die Bauzeit verzögerte sich um vier Jahre, nachdem 1993 ein Sprengstoffanschlag die Inbetriebnahme unmöglich machte.

Sie ist eine Justizvollzugsanstalt der höchsten Sicherheitsstufe, zuständig für den Vollzug von langjährigen Haftstrafen bis lebenslänglichem Freiheitsentzug. Darüber hinaus befindet sich hier die Untersuchungshaft an männlichen Erwachsenen des Landgerichtsbezirks Darmstadt, außerdem ist sie zentrale Einweisungsanstalt des Landes Hessen für männliche Strafgefangene mit mehr als zwei Jahren Freiheitsstrafe.

Mit ca. 650 Gefangenen ist die JVA Weiterstadt die größte Anstalt Hessens, das ca. 15 ha große Areal befindet sich südwestlich der Stadt Weiterstadt inmitten von landwirtschaftlichem Gebiet im hessischen Ried.

„Hitliste“ der Lieder im Gottesdienst JVA Rockenberg

1. Danke für diesen guten Morgen
2. Es wird ein Leben ohne Gitter geben
3. Leben im Schatten
4. Von guten Mächten wunderbar geborgen
5. Meine engen Grenzen
6. Aufsteh´n aufeinander zugeh´n
7. Mögen Engel dich begleiten
8. Halleluja (L. Cohen) instrumental
9. River flows in you (Yiruma) Klavier

Impressum:
Bischöfliches Ordinariat Mainz,
Dezernat Seelsorge,
Referat Seelsorge
in Justizvollzugsanstalten,
Bischofsplatz 2, 55116 Mainz,
gefaengnisseelsorge@bistum-mainz.de

Spendenkonto:
Bistum Mainz
IBAN: DE74 3706 0193 4000 1000 19
BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank
Verwendungszweck (unbedingt angeben):
KST 53400 Spende Gefängnisseelsorge
Bildrechte: Diakon Alexander Rudolf

